

Die Anfertigung eines Herrnhuter Sterns ist eine wahre Meisterleistung. Seit über 160 Jahren strahlt der Stern der Sterne nicht nur an Häusern, Fenstern und Wohnstuben in dieser Gegend sondern weltweit. Seit dem Besuch der Manufaktur auch bei uns in Markt Allhau.

In einer kleinen Schauwerkstatt kann jeder mitverfolgen wie aufwendig das Anfertigen kleiner und großer Sternenzacken ist.

Beim Abendessen wurden wir für unsere Ausdauer belohnt:

**** *Romantik Hotel Tuchmacher*

Menüfolge: Bärläuch Cremesuppe mit Kresse

Gebratenes Filet vom Lachs auf Pak Choi
und frischen Bandnudeln

Lauwarmer Schokoladenkuchen mit
Erdbeereis

Mittwoch 24.4.2024

Bautzen - Budysin

Hauptmarkt 1

02625 Bautzen

Tourismusinformation

Streifzug durch die über 1.000-Jährige

„1000 Schritte durch 1000 Jahre“

Das Trio Bautzens nennt man das 500-jährige Verteidigungs- und Pumpwerk, Alte Wasserkunst, auf den Matthiasturm oder auf den **Reichenturm**, der sich **1,44 m nach Nordwesten neigt** und deshalb auch **schiefer Turm von Bautzen** genannt wird.

Vom Matthiasturm bietet sich ein atemberaubender Ausblick über die Dächer der Stadt mit immerhin 17 Türmen und Basteien.

Dom St. Petri

Kath. Dompfarrei St. Petri und Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri

1 Kirche zwei Konfessionen einzigartige Eindrücke.

Viele schöne, verträumte Gassen und Plätze laden zum Verweilen ein.

Lebendige Sprache

Sorbisch zu hören ist bei vielen Gelegenheiten in der Lausitz und Oberlausitz üblich

Wer in die Lausitz kommt, mag sich über **zweisprachige Ortstafeln**, Schilder, Kennzeichnungen und Beschriftungen an öffentlichen Gebäuden wundern.

Deutsch und Sorbisch sind das sichtbare Zeichen, dass seit Jahrhunderten in der Region Sorben zu Hause sind.

Die Sprache gibt es in zwei Varianten.

Im Osten Sachsens wird Obersorbisch gesprochen, was dem Tschechischen ähnlich ist.

Niedersorbisch was für den Süden Brandenburgs typisch ist, klingt dagegen eher wie Polnisch.

Vor allem in den Dörfern des Sorbischen Siedlungsgebietes zwischen Bautzen, Kamenz und Hoyerswerder gehört die Sprache zum Alltag.

Beim Osterreiten einer der bekanntesten Bräuche der Lausitzer Sorben wird immer am Ostersonntag auf Sorbisch gesungen und gebetet.